

Wie sicher ist diese Technik?

Auf dem Etikett werden ausschließlich folgende Angaben zum Medium gespeichert:

- Mediennummer
- Art des Mediums (Buch / AV-Medium / Zeitschrift / Sonstiges)
- die Kennung der Stadtbücherei Bochum innerhalb des Bibliothekswesens
- bei mehrteiligen Medien die Anzahl der Teile
- Medium ist zur Selbstverbuchung zugelassen / nicht zugelassen.

Zu keinem Zeitpunkt befinden sich Angaben zu Ihrer Person oder zu den Inhalten der entliehenen Medien auf dem Etikett. Auch beim Verbuchungsvorgang werden keine zusätzlichen Daten gespeichert. Die Mediennummern und der Name des Entleihers werden wie bisher nur in der internen Bibliotheksdatenbank zusammengeführt.

Nach heutigem Wissensstand gibt es bei dieser Technik keine gesundheitsgefährdende Strahlung. Die Leistung der von uns verwendeten Technik liegt unterhalb der Leistung eines Handys oder eines schnurlosen Telefons. Alle bei der Stadtbücherei eingesetzten Geräte entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

Wie bisher ...

können Sie über den Online-Katalog der Stadtbücherei www.stadtbuecherei-bochum.de Ihr Medienkonto verwalten (z.B. die Leihfristen verlängern) oder entliehene Medien vormerken.

Was bedeutet die Selbstverbuchung für das Personal?

Durch die Einführung der Selbstverbuchung verliert keine Mitarbeiterin und kein Mitarbeiter den Arbeitsplatz.

Die Selbstverbuchung entlastet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbücherei von Verbuchungsarbeiten; dadurch haben sie mehr Zeit für Beratung und Service.

In der Einführungsphase steht zusätzliches Personal in der Nähe der Selbstverbuchungsstationen für Fragen und Unterstützung bereit.

Weitere Informationen zum Thema RFID finden Sie in der Zentralbücherei am Standort **Whf** (allgemeine Informationen zur Technik) bzw. **Aln** (Einsatz von RFID in Bibliotheken).

Stadtbücherei Bochum

Zentralbücherei
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
44777 Bochum
Tel. 02 34 / 9 10 24 96
E-Mail stadtbue@bochum.de
www.bochum.de/stadtbuecherei

Stand: März 2010

Selbstverbuchung bei der Stadtbücherei Bochum



Gefördert von:

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Medienverbuchung mit neuer Technik

Die Stadtbücherei Bochum führt für die Medienausleihe und -rückgabe die Selbstverbuchung ein. Zunächst in der Zentralbücherei, dann schrittweise auch in den Zweigbüchereien, stehen Ihnen Selbstverbuchungsstationen zur Verfügung, an denen Sie Ausleihe oder Rückgabe von Büchern und anderen Medien selbstständig vornehmen können.

Bisher wurden bei der Verbuchung der Medien die Strichcode-Etiketten eingescannt oder die Mediennummern per Hand eingegeben. In Zukunft verwenden wir für diese Buchungsvorgänge die neuartige RFID-Technologie.

Was ist RFID?

Die Abkürzung RFID steht für „Radio Frequency Identification“ und bedeutet im Deutschen etwa soviel wie Funkerkennung. Dieses technische System bietet die Möglichkeit, Daten zu lesen und zu speichern, ohne sie zu berühren oder Sichtkontakt zu ihnen zu haben.

Dazu haben wir alle Medien mit RFID-Etiketten ausgestattet. Diese bestehen aus einem Chip und einer Antenne.

Wir verwenden ausschließlich „passive“ Etiketten, die nur dann Daten senden, wenn sie sich im direkten Umfeld eines Lesegerätes befinden. Diese Lesegeräte sind in die Ausleih- und Rückgabestationen sowie in die Personalarbeitsplätze an den Informationstheken integriert.

Wie funktioniert die Verbuchung?

Bei der **Ausleihe** legen Sie die ausgewählten Medien auf das markierte Feld der Selbstverbuchungsstation und lesen über den Strichcode-Scanner die Nummer Ihres Benutzungsausweises ein. Den Ausleihvorgang beenden Sie mit dem Ausdruck des Fristzettels, der die entliehenen Medien und das jeweilige Leihfristende auflistet.

Mehrere Bücher - nebeneinander oder im Stapel übereinander auf das Lesefeld gelegt - können gleichzeitig verbucht werden. AV-Medien legen Sie bitte einzeln auf das Lesefeld.



Bei der **Rückgabe** legen Sie jedes Medium einzeln in die Öffnung des Geräts. Zum Abschluss können Sie sich eine Quittung über die zurückgegebenen Medien ausdrucken lassen.

Die im Hintergrund installierte Sortieranlage übernimmt die Vorsortierung der Medien.



Die Vorteile der neuen Technik für Sie

- Selbständigkeit und Diskretion bei Ausleihe und Rückgabe
- kürzere Wartezeiten, da Ausleihe und Rückgabe an mehr Plätzen als bisher möglich sind
- intensivere Beratungsmöglichkeiten, da das Bibliothekspersonal von Verbuchungsarbeiten entlastet wird